

Gelegenh
11/35 Daff
S., prima Ber
fi., günstig zu
ter Angeb. u.
th. All. Rohw
277

dem Langerichs Tetra-
laubie, wodurch Piti-
nis kam. Der zweite
im Angriff, während
mehr nachließ. Aber
nicht bald. Schließlich
zweiten und dann den

... haben den Spiegeln nicht zum Vorwurf gemacht.
Die Verantwortlichkeit war aber vom Glück nicht be-
freit. Dem Schicksal ist zu bemerken, daß die Kaiser-
kronen seiner Zeit war, beide Verleumdungen, auch
dann, recht sicher spielten, der Vorwurf aber verschiede-
nartige Momente hatte, nämlich bei der Abreise
verloren. Aus Sturm fiel Schneider heute aus;

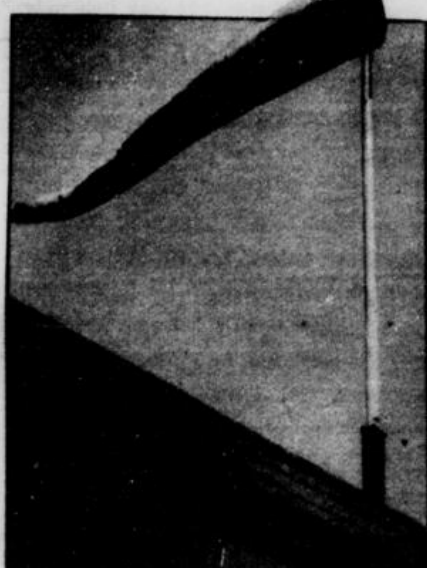
Die Gegner lieferten sich einen anregenden Kampf. Nach einer Viertelfunde verlor die Poli-

(Hagen); Bessentaul (Aachen), Röh (Siegen),
Korle (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenbera, Den-
der (beide Lura Barmen), Haggan (Polizei Kem-
scheid), Klein (Siegen), Anlep (Lura Barmen).

fung sich einer Reihe von Schlägen aus, wodurch Schlängelnbauten zum 3:1-Erfolgsverhältnis kam. Der zweite Teil sah die Vorgesetzten meistens im Angriff, während Schlängelnbauten Sturm mehr und mehr machte. Aber das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich sollte die SpB. durch Gefäß den zweiten und dann den dritten Treffer auf.

Die Wochenchau

Nr. 39 Seite 5



Die Windhoje zeigt die Windrichtung an



Fliegen über Westdeutschland



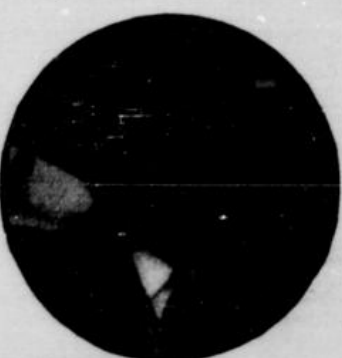
Die Luftfahrt-Überwachung

Stolz, silbern schimmernd in der Sonne, ungehemmt und pfeilschnell ziehen jeden Tag und jede Stunde die Riesenvögel über Westdeutschland ihre planmäßige Bahn. Wohl weiß man, daß da oben, hart hinter den kreisenden Propellern und den knatternden Motoren Männer sitzen, die das Steuer rad, sachmännisch sagt man den „Knäppel“, in den Händen und Augen und Sinne gespannt halten. Piloten über Westdeutschland. Sie ziehen jeden Tag mit ihren schnittigen Maschinen über das Land hinweg, tauchen aus dem Horizont auf und verschwinden im Horizont, segeln in eleganten Kurven und Schleifen über die Flugplätze des Westens, landen und starten, fahrplanmäßig, nein halt, das rechnen die Herren der Luft übel an, flogplanmäßig, sicher und immer von Flugfreude beseelt. Die große Öffentlichkeit weiß nicht viel von ihnen, von den Männern mit den wetterharten, braunen Gesichtern, den schneigen, kräftigen Gefalten und den Augen, die stahlhart blicken, sobald es hinausgeht in die Lüfte. Die ersten sind es in einem Beruf, der ganze Männer verlangt, die ersten, die auf einem jungen Gebiete des modernen Verkehrs an verantwortungsvollster und schwierigster Stelle ihre Kraft in den Dienst der Überwindung von



Flugkapitän Jymina (links), München-Essen, begrüßt auf dem Essener Flughafen den gleichzeitig von Zürich eintreffenden 1. Flugzeugführer Stache

Raum und Zeit stellen. Wir waren bei westdeutschen Piloten zu Besuch und fanden liebe, nette Leute, hörten mancherlei von ihren Gespinnstigkeiten und aus ihrem Berufsleben. Da ist Pilot Heinrich Schneehage, seine Kameraden nennen ihn „Hanny“, und er nimmt es niemand übel, der jeden Tag die Straße Essen — Amsterdam mit einem Frachtflugzeug fliegt und nichts be-



Chef-pilot der Sabena, Cocquyt, Brüssel-Hamburg



Flugkapitän Lieb, München-Amsterdam

Sich herausgefordert ist, tut er, was alle Piloten für das Wichtigste nach der Landung halten: sie zünden sich mit größtem Behagen die erste Zigarette an. Stehen drei beieinander, bekommt nur der zweite vom ersten Feuer für seinen Glühmännchen, und für den dritten muß ein neues Streichholz angelegt werden. So ist es Pilotenmanier, und im übrigen hat das etwas mit Aberglauben zu tun. Ebenso wie die

Pilot Nowotny, Prag-Rotterdam



1. Flugzeugführer Charles Haer, Chemnitz-Essen

bedeckt als Blumen. Bringt er, und das geschieht häufig, 50 bis 60 Rosen mit einem Inhalt von je 600 Rosen, so fliegt er in Gesellschaft von rund 35 000 Blumen. Man müßte ihn den Rosenflieger nennen. Schneehage landet nicht, ohne eine Schleife über Essen gezogen zu haben, und wenn er aus seinem Sitz herausgeklippt ist, tut er, was alle Piloten für das Wichtigste nach der Landung halten: sie zünden sich mit größtem Behagen die erste Zigarette an. Stehen drei beieinander, bekommt nur der zweite vom ersten Feuer für seinen Glühmännchen, und für den dritten muß ein neues Streichholz angelegt werden. So ist es Pilotenmanier, und im übrigen hat das etwas mit Aberglauben zu tun. Ebenso wie die Tatsache, daß sich die Piloten vor dem Start unter keinen Umständen photographieren lassen



1. Flugzeugführer Friedrich Müller, Lübeck-Hamburg-Düsseldorf



Achtzehn Franz Winken



nen
n. Schriftleitung
e g 57
n. 714 u. 4007.
.....
sehen.
.....
Jahrgang.
.....

fer
ma

em die Gäste dem
Hand leiteten. So
ein Tor vorliegen
en baldigen Zer-
nachher Rosmans
schaffen Ruhe und
unterstützen Kam-
Die Römer Sturm-
u, und es sich auch
mehr als zu einem
der sich wiederum
igte, rettete häufig
nach der Zeitzeit
s Tor für die Rö-
das erste für seine
eifrigen und gute
weitläufige Spi-

le.

harmen.

Wir unterstehen
er W. R. 2.11.
in einem Garten,
1. Langenfeld
ein 3:3 erzielte.
so Germania
ist 2:1 bezwang.
ein erster Rich-
es, den S. R.
Viktoria Barmen
in Belber, un-
Belber mit 1:3.
winkele Alenar-
dorf wurde im
Tabelle sieht fol-

1	0	10:6	5
0	1	12:5	4
0	0	4:1	2
0	1	6:4	2
0	1	4:4	2
0	2	8:9	2
0	2	4:8	2
1	0	3:3	1
0	2	3:14	9

erger Sportklub

alle Regler seines
vor häufig gefähr-
manche alte Kam-
störten von ihren
zum Schaden der
stere waren ge-
s, und fanden sich
s aber besser. Von
in technischer und
bürtig. Die Gäste
gen halbierten in
h an einen Schall-
en. Bis zum Ende
sanges, können
erhebung keine Er-
gelt zeigt das ge-
rmanen in Front.
Ehrerleistungen
nen mühen Ein-
e für die Zukunft
als rechter Ein-
s zeichnen er auch
s. Seine prästie
s ins eigene Netz
verdient und hätte
um höher aufstei-

Überfeld 2. 0:1.

Überfeld 3. 2:3.

Jausen 3:3 (1:3).

überd in der zwei-
tes Viertelzeit,
zu oft überdri-
im ganzen eben-
mit größerem An-
nung des Kanar-
stille. Nach einer
sodurch zur Abh-
en Ball ins eigene
s auf Ausdehnung,
stößen eines Ge-
wurde dann das

at. In dem Langenfelds Teil-
nung sah einige böse Scherzgeräusche, wodurch Käl-
rinabauten zum 3:1-Erfolgsergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Langenfelder meistens im Angriff, während
Kälteabauten Sturm mehr und mehr machte. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die SpG. durch Eckel den zweiten und bald den
dritten Treffer auf.

hier kann daher den Spielern nicht zum Vorwurf gemacht
werden. Die Mannschaft war aber vom Glück nicht be-
günstigt. Bei eingetretener Regenzeit, daß die Häuser-
reide Überfelds fester Halt war, beide Viertelbälle, auch
Baumann, recht sicher spielten, der Torwart aber ver-
schiedene schwache Momente hatte, namentlich bei der Abwehr
von Beltschüssen. Im Sturm fiel Schneider heute aus;

SG. abermals erfolgreich, und damit war der
Kampf entschieden.

Polizei Barmen-Überfeld — Viktoria Barmen
7:5 (4:1).

Die Gegner lieferten sich einen anregenden
Kampf. Nach einer Viertelstunde verlor die Poli-

spielt, vorausgesetzt folgendes Aussehen haben:

Orth (Hagen 72); Kousoffe (Kachen), Schiller
(Hagen); Bosenlauf (Kachen); Röh (Siegen);
Korte (Schwarz-Weiß Barmen); Seidenberg, Ven-
der (beide Lura Barmen); Heggen (Polizei Kem-
scheid), Klein (Siegen), Knip (Lura Barmen).

fung sah einige böse Scherzgeräusche, wodurch Käl-
rinabauten zum 3:1-Erfolgsergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Langenfelder meistens im Angriff, während
Kälteabauten Sturm mehr und mehr machte. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die SpG. durch Eckel den zweiten und bald den
dritten Treffer auf.

Ämliche Bekanntmachungen

In der Straffache

gegen den Verurteilten Heinrich Rüb-
roth zu Böhmbach,
5. April 1888 dafelbst,
licher Verurteilung, Nr.
934/28, hat das Schö-
zu Elberfeld in der
26. Oktober 1928 fol-
verurteilt:

Der Angeklagte wi-
spruchung in einem
über Nachrede zu ei-
von 100 RM, Einbu-
markt, hilfsweise 10 -
gen Gefängnis verur-
Dem Angeklagten,
technischen Stadter-
Leiter des Wohnungs-
baumeister Beelow z
wird die Befugnis z
Berurteilung des Mi-
nen einem Monat n
des rechtskräftigen U-
durch einmündige El-
General-Anzeiger f.
und Wannen bekannt
Die Kosten des Be-
soweit Freisprechung
die Staatskasse, im
Angeklagte zu tragen
Die seitens des An-
gen dieses Urteil ein-
sung ist durch Urteil
Strafkammer des Lan-
berfeld vom 3. Mai
wiesen und die weiter
geklagten eingelegt
Urteil des Verurteil-
Oberlandesgerichts d.
13. August 1929 auf
geklagten verworfen u

Bekanntmachung

Aus formalen G-
die Übernahme der
Ostbahn durch
Kleinbahnen, wie
am 1. Oktober d.
folgen. Es muß da
Zubetriebsnahme
über Stadthalle -
Bahnhof nach Drei-
erst unterbleiben.

Vergiftete

Ueber das Vermö-
manns Paul Matthys
Barmen-Elberfeld, No
mit Geschäftsniederla-
berfeld und Bünde, M
50 Minuten, der No
Konkursverwalter ist
Karl Gräfe in Barm-
Offener Arrest mit
bis zum 17. Oktober
Anmeldefrist bis zu
Erste Gläubigerber-
Prüfungstermin im
gericht, Zimmer Nr. 9
dem 23. Oktober 1929
Bünde, den 26. O.
55983 Das

Pfand - Versteigerung
eines Buick-Personen

Dienstag 1. Okt. 28.
vorsteigere ich in El-
chen 8 (Deutsches Han-
der Gläubiger-Ber-
16-18 Uhr Buick off.
wagen mit elektr.
6fach bereift, m. Av
Wagen befindet
fahrberestem Zustand
Bus am Versteigerun-
gens 10 Uhr.

Jos. Wieder
beleid, Taxator u. Ger-
Elberfeld, Friedrichst.

**Zwangs-
Versteigerung.**

Am Dienstag dem
1. 10. 1929, nachm.
4 Uhr, versteigere ich
in Barmen-Elberfeld,
Hinterhofstr. 1, Zim-
mer 1, öffentlich, mel-
dend gegen Bar:
ca. 300 m Damen-
bezug, Wäsche, etc.
Versteigerung findet
bestimmt statt. 5598
Barmen.
Ger. Rüd. fr. u.
in Barmen-Elberfeld.

**Grundstücke
Markt**

Baugelände

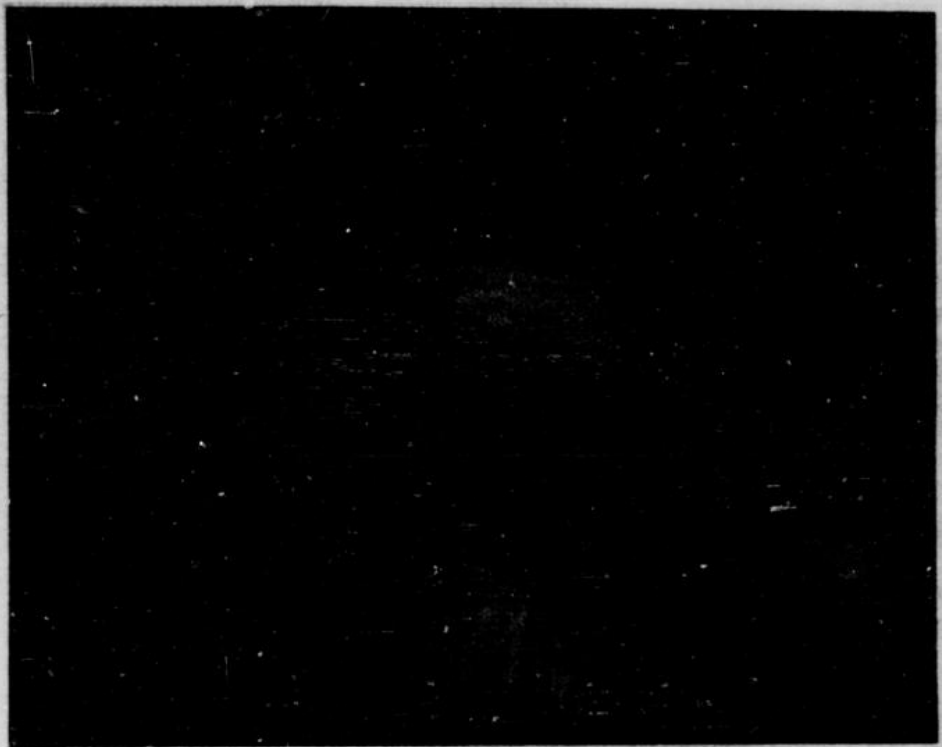
an der Hauptstraße
Barmen-Elberfeld, zu ver-
kaufen. 1. 72 m die
Hof, 2. 72 m die
Hof, 3. 72 m die
Hof, 4. 72 m die
Hof, 5. 72 m die
Hof, 6. 72 m die
Hof, 7. 72 m die
Hof, 8. 72 m die
Hof, 9. 72 m die
Hof, 10. 72 m die
Hof, 11. 72 m die
Hof, 12. 72 m die
Hof, 13. 72 m die
Hof, 14. 72 m die
Hof, 15. 72 m die
Hof, 16. 72 m die
Hof, 17. 72 m die
Hof, 18. 72 m die
Hof, 19. 72 m die
Hof, 20. 72 m die
Hof, 21. 72 m die
Hof, 22. 72 m die
Hof, 23. 72 m die
Hof, 24. 72 m die
Hof, 25. 72 m die
Hof, 26. 72 m die
Hof, 27. 72 m die
Hof, 28. 72 m die
Hof, 29. 72 m die
Hof, 30. 72 m die
Hof, 31. 72 m die
Hof, 32. 72 m die
Hof, 33. 72 m die
Hof, 34. 72 m die
Hof, 35. 72 m die
Hof, 36. 72 m die
Hof, 37. 72 m die
Hof, 38. 72 m die
Hof, 39. 72 m die
Hof, 40. 72 m die
Hof, 41. 72 m die
Hof, 42. 72 m die
Hof, 43. 72 m die
Hof, 44. 72 m die
Hof, 45. 72 m die
Hof, 46. 72 m die
Hof, 47. 72 m die
Hof, 48. 72 m die
Hof, 49. 72 m die
Hof, 50. 72 m die
Hof, 51. 72 m die
Hof, 52. 72 m die
Hof, 53. 72 m die
Hof, 54. 72 m die
Hof, 55. 72 m die
Hof, 56. 72 m die
Hof, 57. 72 m die
Hof, 58. 72 m die
Hof, 59. 72 m die
Hof, 60. 72 m die
Hof, 61. 72 m die
Hof, 62. 72 m die
Hof, 63. 72 m die
Hof, 64. 72 m die
Hof, 65. 72 m die
Hof, 66. 72 m die
Hof, 67. 72 m die
Hof, 68. 72 m die
Hof, 69. 72 m die
Hof, 70. 72 m die
Hof, 71. 72 m die
Hof, 72. 72 m die
Hof, 73. 72 m die
Hof, 74. 72 m die
Hof, 75. 72 m die
Hof, 76. 72 m die
Hof, 77. 72 m die
Hof, 78. 72 m die
Hof, 79. 72 m die
Hof, 80. 72 m die
Hof, 81. 72 m die
Hof, 82. 72 m die
Hof, 83. 72 m die
Hof, 84. 72 m die
Hof, 85. 72 m die
Hof, 86. 72 m die
Hof, 87. 72 m die
Hof, 88. 72 m die
Hof, 89. 72 m die
Hof, 90. 72 m die
Hof, 91. 72 m die
Hof, 92. 72 m die
Hof, 93. 72 m die
Hof, 94. 72 m die
Hof, 95. 72 m die
Hof, 96. 72 m die
Hof, 97. 72 m die
Hof, 98. 72 m die
Hof, 99. 72 m die
Hof, 100. 72 m die
Hof, 101. 72 m die
Hof, 102. 72 m die
Hof, 103. 72 m die
Hof, 104. 72 m die
Hof, 105. 72 m die
Hof, 106. 72 m die
Hof, 107. 72 m die
Hof, 108. 72 m die
Hof, 109. 72 m die
Hof, 110. 72 m die
Hof, 111. 72 m die
Hof, 112. 72 m die
Hof, 113. 72 m die
Hof, 114. 72 m die
Hof, 115. 72 m die
Hof, 116. 72 m die
Hof, 117. 72 m die
Hof, 118. 72 m die
Hof, 119. 72 m die
Hof, 120. 72 m die
Hof, 121. 72 m die
Hof, 122. 72 m die
Hof, 123. 72 m die
Hof, 124. 72 m die
Hof, 125. 72 m die
Hof, 126. 72 m die
Hof, 127. 72 m die
Hof, 128. 72 m die
Hof, 129. 72 m die
Hof, 130. 72 m die
Hof, 131. 72 m die
Hof, 132. 72 m die
Hof, 133. 72 m die
Hof, 134. 72 m die
Hof, 135. 72 m die
Hof, 136. 72 m die
Hof, 137. 72 m die
Hof, 138. 72 m die
Hof, 139. 72 m die
Hof, 140. 72 m die
Hof, 141. 72 m die
Hof, 142. 72 m die
Hof, 143. 72 m die
Hof, 144. 72 m die
Hof, 145. 72 m die
Hof, 146. 72 m die
Hof, 147. 72 m die
Hof, 148. 72 m die
Hof, 149. 72 m die
Hof, 150. 72 m die
Hof, 151. 72 m die
Hof, 152. 72 m die
Hof, 153. 72 m die
Hof, 154. 72 m die
Hof, 155. 72 m die
Hof, 156. 72 m die
Hof, 157. 72 m die
Hof, 158. 72 m die
Hof, 159. 72 m die
Hof, 160. 72 m die
Hof, 161. 72 m die
Hof, 162. 72 m die
Hof, 163. 72 m die
Hof, 164. 72 m die
Hof, 165. 72 m die
Hof, 166. 72 m die
Hof, 167. 72 m die
Hof, 168. 72 m die
Hof, 169. 72 m die
Hof, 170. 72 m die
Hof, 171. 72 m die
Hof, 172. 72 m die
Hof, 173. 72 m die
Hof, 174. 72 m die
Hof, 175. 72 m die
Hof, 176. 72 m die
Hof, 177. 72 m die
Hof, 178. 72 m die
Hof, 179. 72 m die
Hof, 180. 72 m die
Hof, 181. 72 m die
Hof, 182. 72 m die
Hof, 183. 72 m die
Hof, 184. 72 m die
Hof, 185. 72 m die
Hof, 186. 72 m die
Hof, 187. 72 m die
Hof, 188. 72 m die
Hof, 189. 72 m die
Hof, 190. 72 m die
Hof, 191. 72 m die
Hof, 192. 72 m die
Hof, 193. 72 m die
Hof, 194. 72 m die
Hof, 195. 72 m die
Hof, 196. 72 m die
Hof, 197. 72 m die
Hof, 198. 72 m die
Hof, 199. 72 m die
Hof, 200. 72 m die
Hof, 201. 72 m die
Hof, 202. 72 m die
Hof, 203. 72 m die
Hof, 204. 72 m die
Hof, 205. 72 m die
Hof, 206. 72 m die
Hof, 207. 72 m die
Hof, 208. 72 m die
Hof, 209. 72 m die
Hof, 210. 72 m die
Hof, 211. 72 m die
Hof, 212. 72 m die
Hof, 213. 72 m die
Hof, 214. 72 m die
Hof, 215. 72 m die
Hof, 216. 72 m die
Hof, 217. 72 m die
Hof, 218. 72 m die
Hof, 219. 72 m die
Hof, 220. 72 m die
Hof, 221. 72 m die
Hof, 222. 72 m die
Hof, 223. 72 m die
Hof, 224. 72 m die
Hof, 225. 72 m die
Hof, 226. 72 m die
Hof, 227. 72 m die
Hof, 228. 72 m die
Hof, 229. 72 m die
Hof, 230. 72 m die
Hof, 231. 72 m die
Hof, 232. 72 m die
Hof, 233. 72 m die
Hof, 234. 72 m die
Hof, 235. 72 m die
Hof, 236. 72 m die
Hof, 237. 72 m die
Hof, 238. 72 m die
Hof, 239. 72 m die
Hof, 240. 72 m die
Hof, 241. 72 m die
Hof, 242. 72 m die
Hof, 243. 72 m die
Hof, 244. 72 m die
Hof, 245. 72 m die
Hof, 246. 72 m die
Hof, 247. 72 m die
Hof, 248. 72 m die
Hof, 249. 72 m die
Hof, 250. 72 m die
Hof, 251. 72 m die
Hof, 252. 72 m die
Hof, 253. 72 m die
Hof, 254. 72 m die
Hof, 255. 72 m die
Hof, 256. 72 m die
Hof, 257. 72 m die
Hof, 258. 72 m die
Hof, 259. 72 m die
Hof, 260. 72 m die
Hof, 261. 72 m die
Hof, 262. 72 m die
Hof, 263. 72 m die
Hof, 264. 72 m die
Hof, 265. 72 m die
Hof, 266. 72 m die
Hof, 267. 72 m die
Hof, 268. 72 m die
Hof, 269. 72 m die
Hof, 270. 72 m die
Hof, 271. 72 m die
Hof, 272. 72 m die
Hof, 273. 72 m die
Hof, 274. 72 m die
Hof, 275. 72 m die
Hof, 276. 72 m die
Hof, 277. 72 m die
Hof, 278. 72 m die
Hof, 279. 72 m die
Hof, 280. 72 m die
Hof, 281. 72 m die
Hof, 282. 72 m die
Hof, 283. 72 m die
Hof, 284. 72 m die
Hof, 285. 72 m die
Hof, 286. 72 m die
Hof, 287. 72 m die
Hof, 288. 72 m die
Hof, 289. 72 m die
Hof, 290. 72 m die
Hof, 291. 72 m die
Hof, 292. 72 m die
Hof, 293. 72 m die
Hof, 294. 72 m die
Hof, 295. 72 m die
Hof, 296. 72 m die
Hof, 297. 72 m die
Hof, 298. 72 m die
Hof, 299. 72 m die
Hof, 300. 72 m die
Hof, 301. 72 m die
Hof, 302. 72 m die
Hof, 303. 72 m die
Hof, 304. 72 m die
Hof, 305. 72 m die
Hof, 306. 72 m die
Hof, 307. 72 m die
Hof, 308. 72 m die
Hof, 309. 72 m die
Hof, 310. 72 m die
Hof, 311. 72 m die
Hof, 312. 72 m die
Hof, 313. 72 m die
Hof, 314. 72 m die
Hof, 315. 72 m die
Hof, 316. 72 m die
Hof, 317. 72 m die
Hof, 318. 72 m die
Hof, 319. 72 m die
Hof, 320. 72 m die
Hof, 321. 72 m die
Hof, 322. 72 m die
Hof, 323. 72 m die
Hof, 324. 72 m die
Hof, 325. 72 m die
Hof, 326. 72 m die
Hof, 327. 72 m die
Hof, 328. 72 m die
Hof, 329. 72 m die
Hof, 330. 72 m die
Hof, 331. 72 m die
Hof, 332. 72 m die
Hof, 333. 72 m die
Hof, 334. 72 m die
Hof, 335. 72 m die
Hof, 336. 72 m die
Hof, 337. 72 m die
Hof, 338. 72 m die
Hof, 339. 72 m die
Hof, 340. 72 m die
Hof, 341. 72 m die
Hof, 342. 72 m die
Hof, 343. 72 m die
Hof, 344. 72 m die
Hof, 345. 72 m die
Hof, 346. 72 m die
Hof, 347. 72 m die
Hof, 348. 72 m die
Hof, 349. 72 m die
Hof, 350. 72 m die
Hof, 351. 72 m die
Hof, 352. 72 m die
Hof, 353. 72 m die
Hof, 354. 72 m die
Hof, 355. 72 m die
Hof, 356. 72 m die
Hof, 357. 72 m die
Hof, 358. 72 m die
Hof, 359. 72 m die
Hof, 360. 72 m die
Hof, 361. 72 m die
Hof, 362. 72 m die
Hof, 363. 72 m die
Hof, 364. 72 m die
Hof, 365. 72 m die
Hof, 366. 72 m die
Hof, 367. 72 m die
Hof, 368. 72 m die
Hof, 369. 72 m die
Hof, 370. 72 m die
Hof, 371. 72 m die
Hof, 372. 72 m die
Hof, 373. 72 m die
Hof, 374. 72 m die
Hof, 375. 72 m die
Hof, 376. 72 m die
Hof, 377. 72 m die
Hof, 378. 72 m die
Hof, 379. 72 m die
Hof, 380. 72 m die
Hof, 381. 72 m die
Hof, 382. 72 m die
Hof, 383. 72 m die
Hof, 384. 72 m die
Hof, 385. 72 m die
Hof, 386. 72 m die
Hof, 387. 72 m die
Hof, 388. 72 m die
Hof, 389. 72 m die
Hof, 390. 72 m die
Hof, 391. 72 m die
Hof, 392. 72 m die
Hof, 393. 72 m die
Hof, 394. 72 m die
Hof, 395. 72 m die
Hof, 396. 72 m die
Hof, 397. 72 m die
Hof, 398. 72 m die
Hof, 399. 72 m die
Hof, 400. 72 m die
Hof, 401. 72 m die
Hof, 402. 72 m die
Hof, 403. 72 m die
Hof, 404. 72 m die
Hof, 405. 72 m die
Hof, 406. 72 m die
Hof, 407. 72 m die
Hof, 408. 72 m die
Hof, 409. 72 m die
Hof, 410. 72 m die
Hof, 411. 72 m die
Hof, 412. 72 m die
Hof, 413. 72 m die
Hof, 414. 72 m die
Hof, 415. 72 m die
Hof, 416. 72 m die
Hof, 417. 72 m die
Hof, 418. 72 m die
Hof, 419. 72 m die
Hof, 420. 72 m die
Hof, 421. 72 m die
Hof, 422. 72 m die
Hof, 423. 72 m die
Hof, 424. 72 m die
Hof, 425. 72 m die
Hof, 426. 72 m die
Hof, 427. 72 m die
Hof, 428. 72 m die
Hof, 429. 72 m die
Hof, 430. 72 m die
Hof, 431. 72 m die
Hof, 432. 72 m die
Hof, 433. 72 m die
Hof, 434. 72 m die
Hof, 435. 72 m die
Hof, 436. 72 m die
Hof, 437. 72 m die
Hof, 438. 72 m die
Hof, 439. 72 m die
Hof, 440. 72 m die
Hof, 441. 72 m die
Hof, 442. 72 m die
Hof, 443. 72 m die
Hof, 444. 72 m die
Hof, 445. 72 m die
Hof, 446. 72 m die
Hof, 447. 72 m die
Hof, 448. 72 m die
Hof, 449. 72 m die
Hof, 450. 72 m die
Hof, 451. 72 m die
Hof, 452. 72 m die
Hof, 453. 72 m die
Hof, 454. 72 m die
Hof, 455. 72 m die
Hof, 456. 72 m die
Hof, 457. 72 m die
Hof, 458. 72 m die
Hof, 459. 72 m die
Hof, 460. 72 m die
Hof, 461. 72 m die
Hof, 462. 72 m die
Hof, 463. 72 m die
Hof, 464. 72 m die
Hof, 465. 72 m die
Hof, 466. 72 m die
Hof, 467. 72 m die
Hof, 468. 72 m die
Hof, 469. 72 m die
Hof, 470. 72 m die
Hof, 471. 72 m die
Hof, 472. 72 m die
Hof, 473. 72 m die
Hof, 474. 72 m die
Hof, 475. 72 m die
Hof, 476. 72 m die
Hof, 477. 72 m die
Hof, 478. 72 m die
Hof, 479. 72 m die
Hof, 480. 72 m die
Hof, 481. 72 m die
Hof, 482. 72 m die
Hof, 483. 72 m die
Hof, 484. 72 m die
Hof, 485. 72 m die
Hof, 486. 72 m die
Hof, 487. 72 m die
Hof, 488. 72 m die
Hof, 489. 72 m die
Hof, 490. 72 m die
Hof, 491. 72 m die
Hof, 492. 72 m die
Hof, 493. 72 m die
Hof, 494. 72 m die
Hof, 495. 72 m die
Hof, 496. 72 m die
Hof, 497. 72 m die
Hof, 498. 72 m die
Hof, 499. 72 m die
Hof, 500. 72 m die
Hof, 501. 72 m die
Hof, 502. 72 m die
Hof, 503. 72 m die
Hof, 504. 72 m die
Hof, 505. 72 m die
Hof, 506. 72 m die
Hof, 507. 72 m die
Hof, 508. 72 m die
Hof, 509. 72 m die
Hof, 510. 72 m die
Hof, 511. 72 m die
Hof, 512. 72 m die
Hof, 513. 72 m die
Hof, 514. 72 m die
Hof, 515. 72 m die
Hof, 516. 72 m die
Hof, 517. 72 m die
Hof, 518. 72 m die
Hof, 519. 72 m die
Hof, 520. 72 m die
Hof, 521. 72 m die
Hof, 522. 72 m die
Hof, 523. 72 m die
Hof, 524. 72 m die
Hof, 525. 72 m die
Hof, 526. 72 m die
Hof, 527. 72 m die
Hof, 528. 72 m die
Hof, 529. 72 m die
Hof, 530. 72 m die
Hof, 531. 72 m die
Hof, 532. 72 m die
Hof, 533. 72 m die
Hof, 534. 72 m die
Hof, 535. 72 m die
Hof, 536. 72 m die
Hof, 537. 72 m die
Hof, 538. 72 m die
Hof, 539. 72 m die
Hof, 540. 72 m die
Hof, 541. 72 m die
Hof, 542. 72 m die
Hof, 543. 72 m die
Hof, 544. 72 m die
Hof, 545. 72 m die
Hof, 546. 72 m die
Hof, 547. 72 m die
Hof, 548. 72 m die
Hof, 549. 72 m die
Hof, 550. 72 m die
Hof, 551. 72 m die
Hof, 552. 72 m die
Hof, 553. 72 m die
Hof, 554. 72 m die
Hof, 555. 72 m die
Hof, 556. 72 m die
Hof, 557. 72 m die
Hof, 558. 72 m die
Hof, 559. 72 m die
Hof, 560. 72 m die
Hof, 561. 72 m die
Hof, 562. 72 m die
Hof, 563. 72 m die
Hof, 564. 72 m die
Hof, 565. 72 m die
Hof, 566. 72 m die
Hof, 567. 72 m die
Hof, 568. 72 m die
Hof, 569. 72 m die
Hof, 570. 72 m die
Hof, 571. 72 m die
Hof, 572. 72 m die
Hof, 573. 72 m die
Hof, 574. 72 m die
Hof, 575. 72 m die
Hof, 576. 72 m die
Hof, 577. 72 m die
Hof, 578. 72 m die
Hof, 579. 72 m die
Hof, 580. 72 m die
Hof, 581. 72 m die
Hof, 582. 72 m die
Hof, 583. 72 m die
Hof, 584. 72 m die
Hof, 585. 72 m die
Hof, 586. 72 m die
Hof, 587. 72 m die
Hof, 588. 72 m die
Hof, 589. 72 m die
Hof, 590. 72 m die
Hof, 591. 72 m die
Hof, 592. 72 m die
Hof, 593. 72 m die
Hof, 594. 72 m die
Hof, 595. 72 m die
Hof, 596. 72 m die
Hof, 597. 72 m die
Hof, 598. 72 m die
Hof, 599. 72 m die
Hof, 600. 72 m die
Hof, 601. 72 m die
Hof, 602. 72 m die
Hof, 603. 72 m die
Hof, 604. 72 m die
Hof, 605. 72 m die
Hof, 606. 72 m die
Hof, 607. 72 m die
Hof, 608. 72 m die
Hof, 609. 72 m die
Hof, 610. 72 m die
Hof, 611. 72 m die
Hof, 612. 72 m die
Hof, 613. 72 m die
Hof, 614. 72 m die
Hof, 615. 72 m die
Hof, 616. 72 m die
Hof, 617. 72 m die
Hof, 618. 72 m die
Hof, 619. 72 m die
Hof, 620. 72 m die
Hof, 621. 72 m die
Hof, 622. 72 m die
Hof, 623. 72 m die
Hof, 624. 72 m die
Hof, 625. 72 m die
Hof, 626. 72 m die
Hof, 627. 72 m die
Hof, 628. 72 m die
Hof, 629. 72 m die
Hof, 630. 72 m die
Hof, 631. 72 m die
Hof, 632. 72 m die
Hof, 633. 72 m die
Hof, 634. 72 m die
Hof, 635. 72 m die
Hof, 636. 72 m die
Hof, 637. 72 m die
Hof, 638. 72 m die
Hof, 639. 72 m die
Hof, 640. 72 m die
Hof, 641. 72 m die
Hof, 642. 72 m die
Hof, 643. 72 m die
Hof, 644. 72 m die
Hof, 645. 72 m die
Hof, 646. 72 m die
Hof, 647. 72 m die
Hof, 648. 72 m die
Hof, 649. 72 m die
Hof, 650. 72 m die
Hof, 651. 72 m die
Hof, 652. 72 m die
Hof, 653. 72 m die
Hof, 654. 72 m die
Hof, 655. 72 m die
Hof, 656. 72 m die
Hof, 657. 72 m die
Hof, 658. 72 m die
Hof, 659. 72 m die
Hof, 660. 72 m die
Hof, 661. 72 m die
Hof, 662. 72 m die
Hof, 663. 72 m die
Hof, 664. 72 m die
Hof, 665. 72 m die
Hof, 666. 72 m die
Hof, 667. 72 m die
Hof, 668. 72 m die
Hof, 669. 72 m die
Hof, 670. 72 m die
Hof, 671. 72 m die
Hof, 672. 72 m die
Hof, 673. 72 m die
Hof, 674. 72 m die
Hof, 675. 72 m die
Hof, 676. 72 m die
Hof, 677. 72 m die
Hof, 678. 72 m die
Hof, 679. 72 m die
Hof, 680. 72 m die
Hof, 681. 72 m die
Hof, 682. 72 m die
Hof, 683. 72 m die
Hof, 684. 72 m die
Hof, 685. 72 m die
Hof, 686. 72 m die
Hof, 687. 72 m die
Hof, 688. 72 m die
Hof, 689. 72 m die
Hof, 690. 72 m die
Hof, 691. 72 m die
Hof, 692. 72 m die
Hof, 693. 72 m die
Hof, 694. 72 m die
Hof, 695. 72 m die
Hof, 696. 72 m die
Hof, 697. 72 m die
Hof, 698. 72 m die
Hof, 699. 72 m die
Hof, 700. 72 m die
Hof, 701. 72 m die
Hof, 702. 72 m die
Hof, 703. 72 m die
Hof, 704. 72 m die
Hof, 705. 72 m die
Hof, 706. 72 m die
Hof, 707. 72 m die
Hof, 708. 72 m die
Hof, 709. 72 m die
Hof, 710. 72 m die
Hof, 711. 72 m die
Hof, 712. 72 m die
Hof, 713. 72 m die
Hof, 714. 72 m die
Hof, 715. 72 m die
Hof, 716. 72 m die
Hof, 717. 72 m die
Hof, 718. 72 m die
Hof, 719. 72 m die
Hof, 720. 72 m die
Hof, 721. 72 m die
Hof, 722. 72 m die
Hof, 723. 72 m die
Hof, 724. 72 m die
Hof, 725. 72 m die
Hof, 726. 72 m die
Hof, 727. 72 m die
Hof, 728. 72 m die
Hof, 729. 72 m die
Hof, 730.

Die Wochenchau

Nr. 39 Seite 9

Trotzdem konnte man nie voraussehen, wohin sie wollten. Die Lampe war eigentlich nur eine Art von Ermutigung, so als wollte sie sagen: Jetzt Junge leg los und zeig', wie fix du bist. Nun kam wieder grün — und Himmert und Limm zogen sie mit in das Gewimmel hinein. Es wogte und brandete, und plötzlich wußte sie, daß es so nicht weiterging, und daß sie in der nächsten Sekunde zu Bree zerquetscht war . . . gerade bevor sie ihr erstes europäisches Kleid kaufte. Entsetzt riß sie sich los und rannte zurück.

Aber da fuhren ihr sieben oder neun oder fünfzehn Wagen mit Geschwindigkeit entgegen, und als sie vor ihnen auswich, kamen fast doppelt so viele Wagen von rechts aus einer Seitenstraße. Die ganze Stadt läuft Amol — schon es ihr durch den Kopf — sie machte Sätze wie ein Panther — rannte schreiend an hustenden, fauchenden,



Schuld

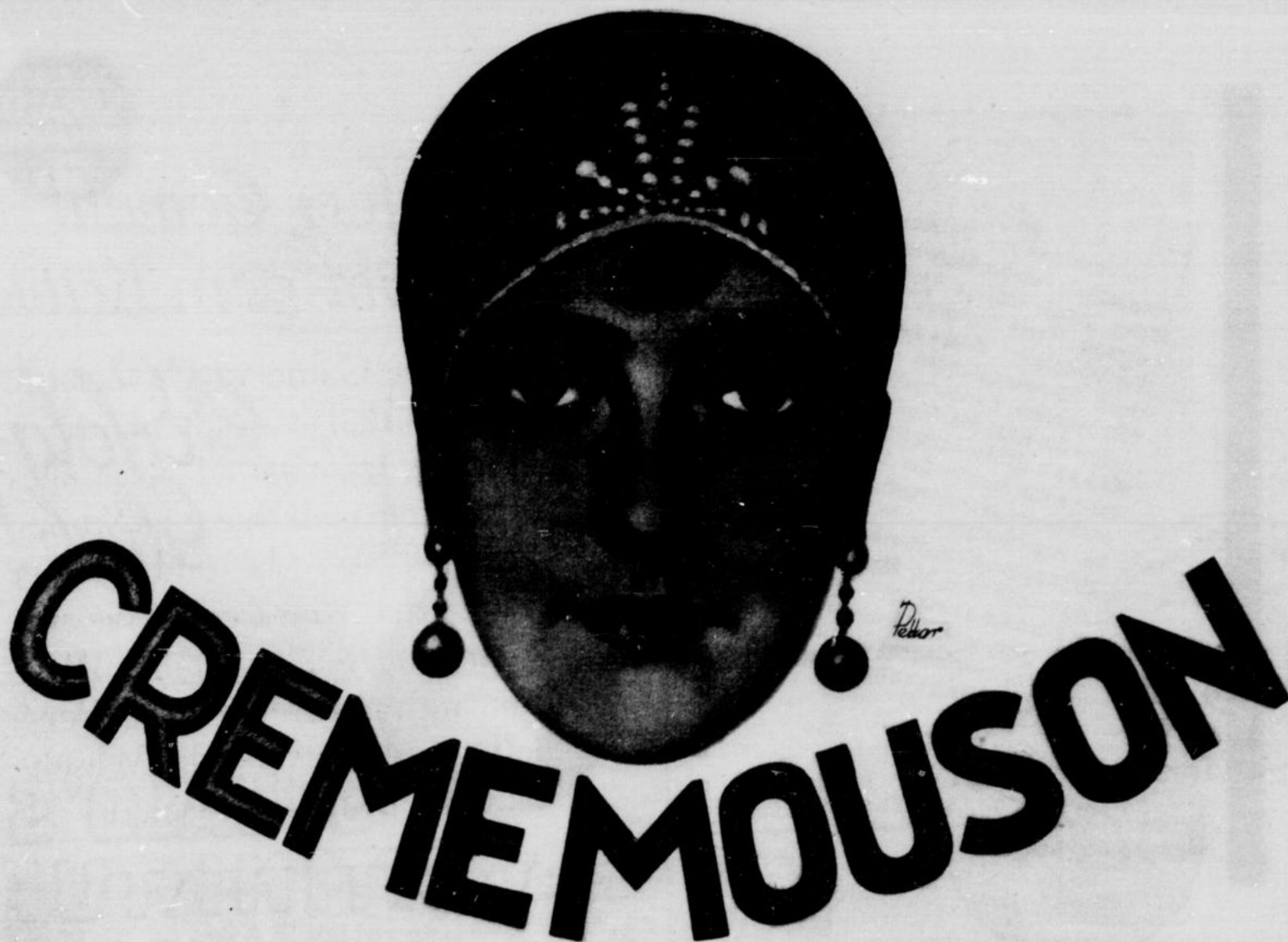
Aut. Ernst Schneider



Arbeit

Aut. Franz Fiedler

Zwei Schicksale



nen
u. Schriftleitung
e g 87
n. 714 u. 4807.
.....
lesen.
.....
Jahrgang.

er
nia

em die Gäste dem
stand leiteten. So
ein Tor vorliegen
en halbtönen Trei-
nachher Bodmans
schaffen Nähe und
outinierteren Kam-
Die Röhler Sturm-
u. und ob sich auch
mehr als zu einem
der sich wiederum
igte, rettete häufig
nach der Halbzeit
s Tor für die Röl-
das erste für seine
eifriger und gute
weitaus beste Spiel-

le.

harmen.
wir unentbehrlich
er B. Lütt-
in einem harten,
Langerfeld
ein 3:3 erzielte.
so Germania
it 2:1 bezwang.
ein erster Rich-
es, den S. S. V.
Viktoria Barmen
in Belber, un-
Belber mit 1:3.
winkler Almar-
dorf wurde im
Tabelle steht fol-

1	0	10:6	5
0	1	12:5	4
0	0	4:1	2
0	1	6:4	2
0	1	4:4	2
0	2	8:9	2
0	2	4:8	2
1	0	3:3	1
0	2	3:14	0

erger Sportklub

alle Regler seines
vor häufig gelähr-
manche alte Kam-
steren von ihren
zum Schaden der
tere waren ge-
n, und fanden sich
s aber besser. Von
in technischer und
bürtig. Die Gäste
gen halbtönen in
h an einen Gedall
en. Bis zum Wed-
rangsabend, können
eibigung keine Er-
geiz zeigt das al-
ermanen in Front.
Zürmerleistungen
einen mühen Ein-
e für die Zukunft
r als rechter Pau-
s zeichnete er auch
d. Seine präzi-
e ins eigene Netz
verdient und hätte
um höher ausfal-

Überfeld 2. 0:1.

Überfeld 3. 2:3.

Laufen 3:3 (1:3).

ders in der zwei-
tenes Punktspiels,
zu oft überdrüs-
im ganzen eben-
mit größerem An-
hebung des Kanar-
strie. Nach einer
sodurch zur Pö-
u. Ball ins eigene
s auf Ausdeich,
nähsten eines Ge-
wurde dann das

spiel, vorausichtlich folgendes Aussehen haben:
Orth (Hagen 72); Rouffo (Nachen), Schüller
(Hagen); Vossentaul (Nachen), Röh (Siegen),
Korie (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenberg, Ven-
der (beide Tura Barmen), Egggen (Polizei Mem-
scheid), Klein (Siegen), Knip (Tura Barmen).

Das Team hatte den weichen nicht zum Vorwärt gemacht
werden. Die Mannschaft war aber dem Wind nicht be-
günstigt. Bei eingetragener 14 zu demerten, daß die Püfer-
müde Widerstand sehr halt war, beide Parteien, auch
Bismann, recht sicher spielten, der Torwart aber verschie-
dene schwache Momente hatte, namentlich bei der Abwehr
von Weitschüssen. Im Sturm fiel Schneider heute aus;

abermals erfolgreich, und damit war der
Kampf entschieden.
Polizei Barmen-Überfeld — Viktoria Barmen
7:5 (4:1).
Die Gegner lieferten sich einen anregenden
Kampf. Nach einer Viertelstunde verlor die Poli-

spiel, vorausichtlich folgendes Aussehen haben:
Orth (Hagen 72); Rouffo (Nachen), Schüller
(Hagen); Vossentaul (Nachen), Röh (Siegen),
Korie (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenberg, Ven-
der (beide Tura Barmen), Egggen (Polizei Mem-
scheid), Klein (Siegen), Knip (Tura Barmen).

tung sich einige böse Scherzer erlaubte, wodurch Pü-
trinabauern zum 3:1-Halbzeitergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Langerfelder meistens im Angriff, während
Pütrinabauerns Sturm mehr und mehr nachließ. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die SpV. durch Eckbal den zweiten und bald den
dritten Treffer auf.

In der Strafkammer

Belanntes

Berglöf

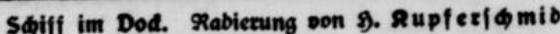
Pland - Verstärkung eines Bauteils

Grundfrüder Markt

DeH. Etgenhs.

Maschinenpark

Die
führenden deutschen
Qualitätswagen :
Volkswagen



Wwe. G. Spieder,	Hufch. Biberfurth,	Anged. u. v 88
D., Wittenerstr. 86.	Bahnstr. 14.	e377 Gil. Bodwintel.



Die Wochenchau



In diesem Zeichen

liegt die Garantie für frische Qualität.
Nur „Rama im Blaубand“ bietet Ihnen
diese Sicherheit durch das Garantie-Datum
auf jeder Packung
für guten Einkauf die beste Gewähr!

MARGARINE

Rama im Blaубand

$\frac{1}{2}$ Pfd 50 Pfg

doppelt so gut

nen
u. Gertfteilung
e g 57
n. 714 u. 4907.

arten.

Jahrgang.

fer
mia

em die Gäste dem
Hand stellen. So
ein Tor vorlegen
en baldigen Treff-
nachher Rosmans
schaffen Bild und
vunterteten Rän-
Die Röhre Sturm-
in, und ab sich auch
mehr als zu einem
der sich wiederum
late, rechte häufig
e nach der Halbzeit
s Tor für die Hal-
das erste für seine
e ersten und gute
weit aus beste Spiel-

le.

harmen.

Wir untenstehend
er W. B. B. B. B.
in einem harten,
i Langzeitfeld
ein 3:3 erzielte.
oo Germania
it 2:1 bezwang.
ein erster Rich-
es, den T. S. B.
Viktoria Barmen
in Belber, un-
Belber mit 1:3.
winkler Kiemer-
dorf wurde im
Tabelle steht fol-

1	0	10:6	5
0	1	12:5	4
0	0	4:1	2
0	1	6:4	2
0	1	4:4	2
0	2	8:9	2
0	2	4:8	2
1	0	3:3	1
0	2	3:14	0

erger Sportklub

alle Regler setzen
vor häufig gefahr-
manche alle Rän-
i öfteren von ihren
zum Schaden der
stere waren ge-
n, und fanden sich
s oder besser. Von
in technischer und
bürtig. Die Gäste
gen Halblinien in
h an einen Gedall
en. Bis zum Nach-
rangsabend, können
eibung keine Ge-
reit zeigt das al-
rmanen in Front,
Stürmerstunnen
Anen mühen Ein-
e für die Zukunft
r als rechter Ein-
s zeichnete er auch
h. Seine präzi-
h ins eigene Netz
verbient und hätte
urm höher ausfall-

Überfeld 2. 0:1.
Überfeld 3. 2:3.

Jahren 3:3 (1:3).

überd in der zwei-
tens Punktspiel,
zu oft überhöht-
im ganzen eben-
mit größerem An-
thums des Kanar-
stette. Nach einer
dadurch zur Füh-
en Ball ins eigene
h auf Ausfall,
atöpfen eines Ge-
wurde dann das

Treffen entscheidend beeinflusst, indem Kanariens Ver-
tung sich einige böse Schüsse erlaubte, wodurch Kan-
rinabausen zum 3:1-Halbzeitergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Kanariens mehr und mehr nachdrücklicher, während
Küstrinabausen Sturm mehr und mehr nachdrücklicher. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die Sp. durch Gedall der zweiten und bald den
zweiten Treffer auf.

schon größeren Eiler und Auspferungswillen. Die Nieder-
lage kann daher den Spielern nicht zum Vorwurf gemacht
werden. Die Mannschaft war aber vom Glück nicht be-
günstigt. Im einzelnen ist zu bemerken, daß die Kanari-
reide Eiderfelds fester Halt war, beide Verteidiger, auch
Haumann, recht sicher spielten, der Torwart aber verfeh-
lene schwache Momente hatte, namentlich bei der Abwehr
von Beltschüssen. Im Sturm fiel Schneider heute aus;

dingen immer dabei. Ein probierter Vorstoß aus
ZG. abermals erfolgreich, und damit war der
Kampf entschieden.

Polizei Barmen-Eberfeld — Viktoria Barmen
7:5 (4:1).

Die Gegner lieferten sich einen anregenden
Kampf. Nach einer Viertelstunde verlor die Poli-

spiel, voraussichtlich folgendes Aussehen haben:

Osth (Hagen 72); Kroustos (Kachen), Schüller
(Hagen); Boffenlauf (Kachen), Röh (Sieger),
Korte (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenberg, Den-
der (beide Lura Barmen), Egggen (Polizei Kem-
scheid), Klein (Siegen), Kniep (Lura Barmen).

Treffen entscheidend beeinflusst, indem Kanariens Ver-
tung sich einige böse Schüsse erlaubte, wodurch Kan-
rinabausen zum 3:1-Halbzeitergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Kanariens mehr und mehr nachdrücklicher, während
Küstrinabausen Sturm mehr und mehr nachdrücklicher. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die Sp. durch Gedall der zweiten und bald den
zweiten Treffer auf.

der Stadtstadt gegen, bei 4000 Stk. sofort zu verst. u. 6415 Stk.	Wohn- u. Geschäftshäuser zu kaufen. Otto Zille Güdelr., Bismarckstr. 13. Tel. Marien 9648.	"Messer" - Schweiss- apparat, komplett, m. altem Zubehör, bill. zu verst. Darmen, Hudolfstrasse Nr. 18, Teleph. 456. 2836	Siebt auf erhaltener Geldschrank billig zu verst. 1234 Schumacherstr. 11 Hemsh. Gadenbach.	Sehr gut erhaltener Wohn. genuss. Anwesen. Neue mod. Küche weg, ganz besond. Umstände aus Pri- vatband zu verst. Ang. E 6446 Stk.	Köbel-Giesmann, Giesler, Bahter. 7. + W. G. Geladert, 80/150, m. Matr. u. Unterbreit zu bl. S. Unterbreitnerstr. 150, B. Wittenerstr. 86.	Deu. Ant. v. Gen- tralbeziehung ein + Rachelen billig zu verkaufen. Wine. G. Spieder, B. Wittenerstr. 86.	Klein-Anno Owei-Bim. 4/16 Ps. in sehr gutem Zu- stand, billig zu ver- kaufen. Bismarck- str. 14. 2877	11/35 Darfand offen prima Verfassung, günstig zu verkon- fession. u. V 88 Ang. B. Bismarck- str. 14. 2877
--	---	--	--	---	--	---	---	--

Weltkrieg

Mittelmeer, sagten dem
hinnen beschummeln, Ham-
il, grüßten unsere tapferen
mathe, Steigonturtenzen
mys, machten Besuch und
t guten, ritterlichen Sport,

pp — eine Rittstunde vom
voll von Kamelen, Coyter
en angestrengten Reitens,
ne, funkelnd im blendend-
en und Bazaren, Teppich-
üften und dem Glanz der
Damastus, von der Selig-

reichig Kamelen Wasser in
stufen und die Zelte, zwei
in biden Tagesbefehl. Und
ehl für die „Ratia-Unter-

mani.
alschorf des Wadis, stellten
das Lager ein. Manchmal
olle Glimmern dieser grün-
te und das ferne Lied der

„Und ihr startet los.“
op nicht vorausgeilte, nun,
wadronen aus den Mulden



BERLIN

„Die Grundlage aller meiner Behand-
lungen, selbst der allerschwerigsten,
ist die tägliche Reinigung der Haut
mit Palmolive-Seife.“

Leo Carsten



ST. MORITZ

„Palmolive-Seife, die in besonderem
Verhältnis gemischte Oliven- und
Palmöl enthält, ist die beste Hilfe
jeder Schönheitspflege.“

Mme. de Neuville



WIEN

„Ich empfehle nur die aus Oliven-
und Palmölen hergestellte Seife, weil
sie die beste Grundlage für einen
schönen Teint gibt.“

S. Pessl



HOLLYWOOD

„Ich empfehle Palmolive als die mil-
deste aller Teintseifen. Palmolive
reinigt die Poren gründlich und macht
die Haut zart und weich.“

Louise Zollars



PARIS

„Um schönen Teint zu erhalten, raten
wir unseren Kunden, sich täglich mit
einer Seife zu waschen — der Seife, die
aus Oliven- und Palmölen besteht.“

Vincent

Die berühmtesten Schönheits-Spezialisten der Welt empfehlen, das Gesicht mit Palmolive-Seife zu waschen, um schönen Teint zu erlangen



STOCKHOLM

„Weil Palmolive-Seife eine
äußerst wohltuende Wir-
kung auf die Haut hat und
auch die Poren gründlich
reinigt, bildet sie eine Vor-
aussetzung für jede Schön-
heitsbehandlung.“

Gustaffson



LONDON

„Ich empfehle meinen Kunden nur
eine Seife zu benutzen, die Oliven-
und Palmöl enthält. Sie gibt der
Haut die vollkommene Reinheit, die
die Grundlage zur Schönheit ist.“

Bertha Jacobson

BARCELONA

„Die Haut zweimal täglich mit
Palmolive-Seife reinigen — das
ist mein Rat an meine Kund-
schaft! Die Wirkung der reinen
Oliven- und Palmöl in dieser
Seife erhalten die Haut immer
gesund.“

Tejero



Dieses ist sicher die bedeutendste Reklame, die
Sie je in Verbindung mit Schönheit und ihrer Pflege
gesehen haben.

Einige in der Welt hervorragende Schönheits-
spezialisten geben Ihnen hier ihren fachmännischen
Rat. Sie sind als Autoritäten so prominent, daß ihre
Kundschaft aus allen Teilen der Welt kommt —
Frauen, deren beneidenswerte Stellung in der Ge-
sellschaft und im Bühnenleben größtenteils auf
ihrer Schönheit beruht.

Aus dem wohlüberlegten Rat dieser Schönheits-
spezialisten spricht die Erfahrung, die sie gelehrt
hat, daß es nur eine Grundlage für jugendliche,
schöne Haut gibt: Die gründliche Reinigung.

Dafür empfehlen sie Wasser und Seife — und alle
stimmen darin überein, daß Palmolive auf Grund
ihrer milden Wirkung und ihres Gehalts an Oliven-

und Palmölen die einzige Seife ist, die vollkom-
mene Reinigung ermöglicht und dabei nicht die
Haut reizt wie so viele andere Seifen.

Auch in Deutschland

Auch in Deutschland, in jeder bedeutenden Stadt,
empfehlen die ersten Schönheitsspezialisten ihren
Kunden folgende einfache Palmolive-Methode
regelmäßig zweimal täglich zuhause anzuwenden:
Massieren Sie das Gesicht zwei Minuten lang mit
dem Schaum aus Palmolive und warmem Wasser
und spülen Sie ihn mit warmem, allmählich kälter
werdendem Wasser ab.

Beginnen Sie noch heute abend damit, Ihre Haut
mit Palmolive-Seife zu pflegen, sie ist die belieb-
teste Teintseife der Welt. Ein Stück kostet nur
RM. 0,40. Palmolive G. m. b. H., Berlin SW 11,
Europahaus, Fabrik Hamburg.

GRATIS!

Ein neues interessantes Heft über natur-
gemäße Pflege der Haut. Schreiben Sie an
die Palmolive-Gesellschaft, Abteilung
W.E. 107, Berlin SW 11, Europahaus.

ACHTUNG!

Lassen Sie sich nicht irre-
führen. Keine andere Seife
wirkt wie Palmolive. Ver-
langen Sie die echte Palm-
olive in Originalpackung:
grünes Papier, schwarzes
Band mit der Aufschrift
Palmolive in Goldbuch-
staben. Palmolive wird
nie unverpackt verkauft



40 Pf

nen
n. Schriftleitung
eg 57
n. 714 n. 4997.

reisen.

Jahrgang.

efer
mia

em die Gatte dem
Hand leisteten. So
ein Tor vorliegen
en haltbaren Frei-
nachbar Rodmans
schaffen Blüde und
vunierterer Rdm-
Die Rdmner Sturm-
a, und ob sich auch
mehr als zu einem
der sich wiederum
igte, rettete häufig
e nach der Haidjelt
s Tor für die Rdm-
das erste für seine
eifrigen und gute
weitläufige Spie-

le.

harmen.

Wir untenstehend
er W. L. Lutt-
in einem harten,
t Langerfeld
ein 3:3 erzielte.
oo Germania
it 2:1 bezwang.
ein erster Licht-
es, den S. L.
Bittoria Harmen
in Belbert, un-
Belbert mit 1:3.
winfler Alomar-
dorf wurde im
Tabelle steht fol-

1	0	10:6	5
0	1	12:5	4
0	0	4:1	2
0	1	6:4	2
0	1	4:4	2
0	2	8:9	2
0	2	4:8	2
1	0	3:3	1
0	2	3:14	0

erger Sportklub

Alle Register seines
tor häufig gelähr-
mande alte Rdm-
öffnen von ihren
zum Schaden der
tiere waren ge-
n, und fanden sich
s aber besser. Kon-
in technischer und
bürtig. Die Gatte
gen Halblinken in
h an einen Gatte
en. Bis zum Wech-
rangsabend, können
eidigung keine Gr-
zeit zeigt das gvi-
rmanen in Front.
Zürmerleistungen
anen mühen Ein-
e für die Zukunft
r als rechter Edu-
s zehnte er auch
d. Seine prästie
h ins elarne. Hieb
verbiert und hätte
urm höher ausfal-

Berfeld 2, 0:1.

Berfeld 3, 2:3.

Jausen 3:3 (1:3).

aber in der stiel-
ines Punktspiels,
zu oft überfchrit-
im ganzen eben-
mit größerem Au-
thuna des Bauers-
stifte. Nach einer
ooburd zur Rüb-
en Ball ins elarne
d. auf Ausfallch,
nfüpfen eines Gd-
wurde dann das

feld größeren Eifer und Aufopferungswillen. Die Nieder-
lage kann daher den Spielern nicht zum Vorwurf gemacht
werden. Die Mannschaft war aber vom Glück nicht be-
günstigt. Im einzelnen ist zu bemerken, daß die Puffer-
reide Elberts fester halt war, beide Verteidiger, auch
Raumann, recht sicher spielten, der Torwart aber ver-
schiedene schwache Momente hatte, namentlich bei der Abwehr
von Weitzsch. Im Sturm fiel Schneider heute aus;

beingen immer harter. Ein plötzlicher Vorstoß von
S.C. abermals erfolgreich, und damit war der
Kampf entschieden.

Polizei Barmen-Elbertfeld — Viktoria Barmen
7:5 (4:1).

Die Gegner lieferten sich einen antogenden
Kampf. Nach einer Viertelstunde verlor die Poli-

spielt, voraussichtlich folgendes Aussehen haben:
Orth (Hagen 72); Kousjoffe (Kachen), Schüller
(Hagen); Boffentaul (Kachen), Röh (Siegen),
Korte (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenberg, Ben-
der (beide Tura Barmen), Heggen (Polizei Rem-
scheid), Klein (Siegen), Kniep (Tura Barmen).

Treffen entscheidend beeinflusst, indem Langerfelds Ver-
tung sich einige böse Schütze erlaubte, wodurch Vik-
trinabauern zum 3:1-Halbzeitergebnis kam. Der zweite
Teil sah die Langerfelder meistens im Angriff, während
Viktrinabauern Sturm mehr und mehr nachließ. Aber
das Glück war ihnen lange Zeit nicht hold. Schließlich
holte die Tura durch Gatte den zweiten und bald den
dritten Treffer auf.

seinem funkelnden
iner Medinareiter,
ng; mittags, beim
zog seine Truppe
ihnen Tragbreds ihm
Himmel schrieben.
Hammeleule ab,
en wir über seinem
Karawanen heraus
selbst verschwand
Schatten der ver-
nur die Lauffeuer
Klung des Gefechtes
steden.

seine Tiere Wasser
egelung nader Pal-
nd aus dem Sand
ramouffiert: seinen
t mit der grünen
da schon gesehen.
ausen, als er lief.
als er schrie. Sie
nn nicht. Sie woll-
er über die Dünen
er die flammenden
wandelnde Feuer
wissen, wie er fiel.

Er warf die Arme
erzählter Belter, samt
fiel auf die Stirn.
n Glaube. Vielleicht
ie ahnten wenig von
n, der Sturm ging
ndsturm wehte über
wandelten über sein
ist die Wüste. Die
e Eltern haben wir
ten einen Broden
em alten Brunnen
pflüchten drei
ein Bild aus dem
Das ist sein Grab.“
Sinnbild haben, sich
Dier Wochen später
an.

ne Maschine kommt“,
„bitte, laßt niemand
echtes Wort. Keine
echliche Bitte eines

und darauf fliegen,
sein Wort.
tot.

gehen? War ich ge-
mmys elf. Wir waren

man. Flieger
mand daran.

auße ist nicht Glaube.
Buchstabe tödtet.

Rotoren wurden über-
tribebereit, als — durch
gespannter Doppeldecker
da einer der unsrigen

.)

mit gedrossem Motor
lautlos angefliegen.

als einzige stand zur

Ich hatte entschieden.

Wie eine Hand sie an-
blaut sank die Maschine
in Flieger nicht. Wie

n.

35 Ostland offen

uma Verfassung,
stigt zu verlauf,
n. V. 88
Hodwinkel.

Und abermals — die Seeschlange

Die Zeiten, da die Politik, wie jedes andere Theater, für die Sommerferien geschlossen war, sind nun endgültig vorüber. So herrlich weit haben wir's gebracht. Jetzt ist die Politik wie eine Großgarage bei Tag und Nacht geöffnet, und nicht nur Redakteure und alte Rentiers verfolgen sie — wir alle werden von ihr verfolgt. In jenen kindlichen Zeiten, aber, da wir einfältig auf dem Dullane unsere Kurzweil trieben, wurden die Sommerferien Sauregurkenzeit genannt, und es galt als unerschütterliches Axiom, daß man während der stoffdicken Ferienzeit in den Redaktionen die alljährlichen Enteneier brütete, aus denen die famose Seeschlange hervorkroche. Der letzte Schantwirt im kleinsten Dorfe wußte Bescheid: Sauregurkenzeit — Ente — Seeschlange. Man hat aber während der letzten Zeiten viel und schnell umgelernt. So manche unumstößlichen Wahrheiten sind umgefallen, und so manches, was als Legende „erlebt“ war, ist außerstanden. Die Gelehrten und die Laien sind vorsichtiger geworden, allzuviel hat, was der „Vernunft und der Wissenschaft“ zuwiderlief, sich als Wirklichkeit erwiesen. Warum also sollte es keine Seeschlangen geben? Gewiß, in keinem Museum finden wir sie rekonstruiert, in keinem Kulturfilm ist sie vorgeführt. Was will das beweisen? Von dem Heidelberger Neandertalmenschen ist bisher nur ein einziges Exemplar gefunden worden. Es gibt eine Affensorte, die als Bindeglied zwischen Affe und Mensch angesehen werden kann, von dem erstmalig vor kurzem ein einziges Exemplar erwischt worden ist. Innerhalb einer kurzen Zeit ist vor einem Menschenalter eine gewisse Taubenart ausgerottet worden, und vor kurzem ist eine ganz neue Kanarienvogelart mit kurzem, sehr dichtem Fell gezüchtet worden. Was beweist dies? Es beweist, daß es viel mehr Möglichkeiten und Wirklichkeiten gibt, als wir wissen. An den besagten Seeschlangen gibt es „im Prinzip“ nichts Unwahrscheinliches. Das einzige, was gegen das Vorhandensein dieser Wesen sprach, ist die Tatsache, daß noch niemand solch ein Ding gefangen hat (wo man doch sogar Walffische fängt!) und

daß man gerade in den Zeitungen darüber zu lesen pflegte in der fatalen Sauregurkenzeit. Gerade dann fanden sich Reisebeschreiber, die solche Ungeheuer gesehen haben wollen. Jedoch allzu viele Zeugnisse einwandfreier Reisender liegen vor, als daß man es für Mystifikation halten dürfte. Gerade alle Ozeanographen, darunter der bekannteste, der französische Professor Cousteau, sind fest davon überzeugt, daß es in den großen, noch gänzlich unerforschten Meeresstiefen solche „Seeschlangen“ gibt und daß sie unter atmosphärischen oder Temperatureinflüssen während der heißen Sommermonate für Momente an die Oberfläche kommen. Es gibt doch eine gewisse Art von Seewesen, die alljährlich einmal, in einer ganz bestimmten Nacht, an die Oberfläche kommen, um zu laichen ...

Pawel Barhan.

Wer die Wirkung des Rauchens kennt, weiß, wie schwer es ist, die Gelbfärbung der Zähne zu verhindern und zu beseitigen. Pebeco besitzt in seinen kräftig schmeckenden Salzen ein wirksames Mittel, jedem Raucher weisse Zähne zu erhalten.

Jedem Raucher weisse Zähne durch



In der Tube aus reinem Zinn zu RM. 0.60 und RM. 1.-

Die Schwedenplatte

In einem Kölner Gasthaus setzte sich der biedere Alderbürger Hinke aus dem Ländle an einen der behaglich gedeckten Tische und begann eifrig die Speisenkarte zu studieren. Nach längerem Studium entschied er sich für eine „Schwedenplatte“ und bestellte diese bei dem vorüberstreichenden Oberkellner. Es dauerte auch keine fünf Minuten und der Kellner brachte bereits die appetitlich hergerichtete Platte. Der Bauer aber verkannte den Zweck der Bedienung, setzte sich mit andächtig gefalteten Händen vor das Wunderwerk hin und wartete geduldig weiter. Nachdem er nun mit Mühe und Geduld die bunte Schüssel genugsam betrachtet hatte, rief er nach Ablauf ungefähr einer halben Stunde den Kellner nochmals herbei und meinte mit ernster Miene: „Herr Kellner, kriegen ich nun bald mein bestelltes Essen!? oder nicht??? Wenn es nun nicht bald kommt, dann esse ich Ihnen hier Ihre ganzen Mästerchen auf!“

CREMEN SEIFE REIN WIE GOLD

Die echte Landgräfin

CREMEN SEIFE REIN WIE GOLD

Achten Sie auf den Namenszug „Landgräfin“ — es gibt viele Nachahmungen.

CREMEN SEIFE REIN WIE GOLD

Wenn Schmerzen

Togal Tabletten

hervorragend bewährt bei

Rheuma Gicht Ischias Erkältungskrankheiten

In allen Apotheken Mk. 1.50

Webers Hausbücherei

Nachstehende 11 Romane, alles solche honorarpflichtiger Schriftsteller, z. Teil in Halbleder geb., gute Ausstattung, kosten nur RM. 30.—. Wir liefern sämtl. Bände sofort ohne irgendwelchen Zuschlag gegen Monatsr. von nur RM. 3.—.

Clara Viebig, Einer Mutter Sohn, Roman. 347 Seiten, Halbleder.
Walter Bloem, Wir werden ein Volk, Roman. 333 Seiten, Halbleder. Soeben erschienen!
Fedor von Zobeltitz, Drei Mädchen am Spinnrad, Roman. 355 Seiten, Halbleder.
H. V. Schuhmacher, Liebe und Leben der Lady Hamilton, Roman. 428 Seiten.
Hans Heinz Ewers, Das Grauen, Phantast. Geschichten. Leinen.
Ludwig Ganghofer, Der lautende Berg, Roman. 340 Seiten, Halbleder.

Georg Freyherr v. Ompteda, Ich bin da, Roman. 224 Seiten, Halbleder. Neu!
Felix Hollaender, Baumeister Kessler, Roman. 327 Seiten, Halbleder. Neu!
H. V. Schuhmacher, Lord Nelsons letzte Liebe, Roman. 454 Seiten.
Alfred Schirokauer, Lasalle. Ein Leben für Freiheit und Liebe. Geschichtlicher Roman. 406 Seiten, Leinen.
Emil Scholl, Der Roßläuscher, Roman. 2 Teile in 1 Band, 659 Seiten, Leinen.

Gustav Weber & Co., Buchhandlung, Berlin S 14, Sebastianstr. 7

Bestellschein: Ich bestelle hiermit laut Anzeige in der Wochenschau 11 Romane für RM. 30.—. Der ganze Betrag — die erste Rate RM. 3.— — ist postsicherheitsshalber nachzunehmen. Erfüllungsort Berlin. Eigentumsrecht vorbehalten

Ort, Adresse: Name, Stand:

das größeren Eifer und Aufopferungswillen. Die Niederlage kann daher den Spielern nicht zum Vorwurf gemacht werden. Die Mannschaft war aber vom Glück nicht begünstigt. Im einzelnen ist zu bemerken, daß die Kaiserliche Elberfelder fester hielt war, beide Verteidiger, auch Raumann, redt sicher spielten, der Torwart aber verzeichnete schwache Momente hatte, namentlich bei der Abwehr von Betschaffens. Im Sturm fiel Schneider heute aus;

dingen immer matter. Ein prognotischer Doppelpass lag EC. abermals erfolgreich, und damit war der Kampf entschieden.

Polizei Barmen-Elberfeld — Viktoria Barmen 7:5 (4:1).

Die Gegner lieferten sich einen anregenden Kampf. Nach einer Viertelstunde verlor die Poli-

spielt, voraussichtlich folgendes Aussehen haben:
Orth (Hagen 72); Rouffosse (Hagen), Schüller (Hagen); Boffentaut (Hagen), Röh (Siegen), Korte (Schwarz-Weiß Barmen); Seilenberg, Bender (beide Tura Barmen), Heggen (Polizei Barmen), Klein (Siegen), Rniep (Tura Barmen).

Treffen entscheidend beeinflusst, indem Kangerichs Beteiligung sich einige böse Schüsse erlaubte, wodurch Viktoria aus dem Spiel genommen wurde. Der zweite Teil sah die Kangerfelder meistens im Angriff, während Viktoria aus dem Spiel genommen wurde. Der dritte Teil sah die Kangerfelder meistens im Angriff, während Viktoria aus dem Spiel genommen wurde. Der dritte Teil sah die Kangerfelder meistens im Angriff, während Viktoria aus dem Spiel genommen wurde.

men
u. Schriftleitung
leg 57
rn. 714 u. 4997.

orien.

Jahrgang.

refer
ania

dem die Gäste dem
stand leisteten. So
ein Tor vorliegen
ten baldigsten Trei-
nachher Bodmans
tischen Mäde und
routinierteren Kam-
Die Kölner Sturm-
in, und ob sich auch
mehr als zu einem
der sich wiederum
tigte, rettete häufig
re nach der Halbzeit
s Tor für die Ad-
das erste für keine
n eifrigen und gute
weitläufige Spielo-

le.

Barmen.

Wir unterstehend
der W. Lütt-
in einem harten,
n Langerfeld
ein 3:3 erzielte.
wo Germania
tit 2:1 bezwang.
ein erster Rich-
es, den SC B.
Biktoria Barmen
in Helbert, un-
Belbert mit 1:3.
wintler Alenari-
dorf wurde im
Tabelle sieht fol-

1	0	10:6	5
0	1	12:5	4
0	0	4:1	2
0	1	6:4	2
0	1	4:4	2
0	2	8:9	2
0	2	4:8	2
1	0	3:3	1
0	2	3:14	0

erger Sportklub

alle Regler seines
ntor häufig gefahr-
manche alte Röm-
g öfteren von ihren
zum Schaden der
stere waren ge-
n, und fanden sich
s aber besser. Von
in technischer und
bürtig. Die Wähe
igen Halblinsen in
h an einen Gedall
en. Bis zum Wech-
nangebend, können
leistung keine Gr-
getzt zeigt das ge-
trumen in Front.
Zährnerleistungen
einen mühen Ein-
e für die Zukunft
r als rechter La-
sch zeichnete er auch
h. Seine präzie
h ins eigene Netz
verbleibt und hätte
urm höher ausfal-

Elberfeld 2. 0:1.
Elberfeld 3. 2:3.

hausen 3:3 (1:3).

abers in der zwei-
tes Punktschick,
zu oft überhöht,
im ganzen eben-
mit größerem Au-
thema des Kauer-
stieff. Nach einer
dadurch zur Ab-
en Ball ins eigene
sch, auf Kaudalech,
ntöpfen eines Ge-
wurde dann das

In der Straffache

Bel. Eingehs.
in Warmen-Bangert
sichend, befindet sich
in tollereter Vertheilung, m. lada. Bon
m. Bingergartl, umm.
sol. die. zu verkaufen.
Wohn kann z.
Zausch frei gemacht
werden. Ang. N. 222
Warmen. 1836

Die
führenden deutschen
Qualitätswagen:

Parade der englischen Truppen in Wiesbaden (nach dem letzten großen Gottesdienst in der Ringkirche) vor dem englischen Befehlshaber General Sir William Thwaites Auss. d. P. 1918

PROBLEM

A black and white portrait of a man in a military uniform. He is wearing a peaked cap with a crest featuring three vertical bars. The jacket has a high collar and several buttons. The image is grainy and has a high-contrast, somewhat somber tone.

Frankreichs Marschall Petain
kämpfte mit Briand um jeden Zoll des besetzten
Deutschland Aufz. Mourlanc

RHEINLAND-

*Das besetzte Gebiet in
seiner größten Ausdehnung
1923/1924.*

Nach dem Waffenstillstandsvertrag und dem Vertrag von Versailles besetzt (seit November 1918) 32100 qkm.

//// Von Franzosen u. Belgiern v. Mai 1921
ab besetztes Sachthonsgebiet
Einbruchgebiete v. Franzosen und
Belgiern ab 17. Januar 1928

Wohn- u. Geschäftshäuser
zu kaufen.
Otto Zille
Elberf., Domburgstr. 13. Tel. Marian 2668.

"Messer" - Schweiz-
apparat, komplett, m.
altem Zubehör, bis
zu versch. Darmen,
Hudolistrache Nr. 18.
Teleph. 456. 2834

Siedr gut erhaltener
Geldschrank
bisig zu versch. 1234
Schumacher & Kriehling
Hemsh. - Gadenbach.

Herrn. J. J. J. J. J.
Neue und alte
weg. ganz besonder.
Umstände aus Pri-
vatband zu verfi. *
Ang. E 6446 Gf.

Cleffmann, Bachstr. 7. • K. Holzbett, m. Matr. u. Bett zu vl. D. Druckstr. 130.	Beg. Anl. v. Erhaltung ein. Kachelfen billig zu verka. Bwe. C. Spi D., Wittenerstr.
--	--

WITEN-AMT,
Owei-Stm., 4/16 PS.,
in sehr gutem Zust.,
billig zu bl. Ver-
kauf. Busch, Bismarckstr.,
86. Bahnstr. 14. e377

1/35 Darland offen
prima Verfassung,
künftig zu verkaufen
angeb. n. V 88
H. Bohnstapel.

In der Strafkasse

Der Angeklagte widersprach in einem über 100 RM. Einkaufsmarkt, hießweise 100 gegen Gefängnis verurteilt.

Dem Beilegiten technischen Stadtdirektor des Wohnungsbauamtes wird die Befugnis zur Beurteilung des Wn. in einem Monat, des rechtssträflichen durch einmalige General-Anzeige und Warden betan: Die Kosten des soweit Freisprechung die Staatskasse, in Angeklagte zu tragen.

Die seitens des Wn. dieses Urteil erfolgt ist durch Urteil Strafkammer des Landgerichts vom 3. Mai 1929 auf 100 RM. wiesien und die weitere geflagten eingeleitet. Urteil des Kreis-Oblandesgerichts 13. August 1929 auf 100 RM. geflagten verurteilt.

Aus formalen
die Übernahme der
Osterebaum durch
Kleinbahnen, wie
am 1. Oktober d.
folgen. Es muß die
Zubetriebsnahme
über Stadthalle -
Bahnhof nach Drei
erst unterbleiben.

Ueber das Vermögen **Herrn Matthaeus Warming-Gilbersfeld**, mit Geschäftsniederlassung in Gilbersfeld und Bünde, der 50 Minuten, der Konkursverwalter ist **Karl Graefe** in Bünde. Offener Arrest mit bis zum 17. Oktober. Anmeldefrist bis zur ersten Gläubigerprüfungstermin im Gericht, Zimmer Nr. 23, dem 23. Oktober 1923, Bünde, den 26. Oktober 1923.

Dienstag 1. Okt. 20
Versteigerung in **En**
den 8 (Deutsches Ha
ser gläubiger Befrie
16/50 PS Buick off
wagen mit elektr.
6fach bereit, m. A
Wagen befindet
fahrbereitem Zusta
tes, am Versteigerun
gens 10 Uhr.

Am Dienstag dem
1. 10. 1929, nachm.
4 Uhr, versteigerte ich
in Wormslofden,
Amtsgericht, Stim-
mier 1, öffentl. meist-
biend gegen dar-
ca. 300 m Damen-
begu. Wollstoff.
Versteigerung findet
bestimmt statt. c356
Schlau.
Ger. Hoff. fr. A.
in Wormslofden.

Baugelände
an der Hauptstraße
Saar-Abd. in verf.
Höhe u. 1:75 an die

stehend, demnach
in tabellarischer Verfas-
sung, m. s. l. n. B. u.
u. d. i. n. g. a. r. i., umf.
t. o. f. b. i. l. l. i. n. v. e. r. f. a. u. t.
ten. B. o. d. n. s. a. n. n. z.
L. a. u. d. i. c. i. o. n. e.

ten, 101. freiwert.
bei ca. 50 Stille An-
gaben. 12 perf. Ang.
L. 21 6455 au GA.

hat laufend selbst erbaute neue

der ehem. Fahrradteile-Fabrik Bayha, Köln-Bickendorf unterstellen wir preisgünstig ab Standort dem

Schreibstisch,
Herrenzimmer-Lit-
tamin weg. umzu-
stellen zu verf. Eib-
blechbofst. 75, I. fl.
Ruffb.-Schreibst. m.
Ruff. neu pol., bl.
lit. 2sch. Bett m.

Die
führenden deutsche
Qualitätswagen

A high-contrast, black and white photograph of a cat, possibly a Siamese, sitting and looking down. The cat's fur is dark, and its face is partially illuminated, showing its ears and eyes. The background is dark and textured.

Ein weiterer Einwurf im Haag war der, daß der Abtransport der großen, im Rheinland angeschauften Munitionsmengen eine sehr lange Zeit in Anspruch nehmen würde. Briand erklärte, daß allein in Mainz eine Munitionsmenge lagere, die 5000 Waggon erfordere. Das sind 112 Munitionszüge, die aus Mainz unter Benutzung der drei den Franzosen zur Verfügung stehenden Eisenbahnlinien in drei Tagen abgehoben werden können. Also eine Verlängerung der Räumung um drei Tage! Doch von eigenartiger Bedeutung ist diese Angabe Briands für uns. Die genannte Munitionsmenge würde nämlich 25 Tagesraten für einen Großkampf entsprechen. Zur reinen Defensivke dürften diese nicht sofort erforderlich gewesen sein; sie sind

Ferner hieß es, die zahlreichen Familien der Ostschweizer
 nicht unterzubringen. Sie würden in eine große Notlage geraten. Dagegen ist zu sagen, daß
 doch Frankreich nach den Bestimmungen des Versailler Vertrages für langem wenigstens auf die
 Rückführung der zweiten Zone vorbereitet sein mußte. Außerdem kann man schwerlich Deutschland
 dafür verantwortlich machen, daß diese gerade das Rheinland so sehr belästigten Familien
 aus Frankreich nachgezogen wurden. Und schließlich ist auch die Wohnungsnot in Frankreich
 nicht annähernd so groß wie in Deutschland.

[illegible]

Filmstar-Konferenz in Baden-Baden Auth. Hugo
Reichsanwalt Müller inmitten der Filmstars. Links, die zweite, Leni Riefenstahl



Antikes Theater auf dem Parthenon in Athen
Vor den Tempelruinen in Athen spielt man heute wieder antike griechische Tragödien

Druck und Verlag W. Gizardet, Effen — Schriftleiter: Dr. Victor Wahl, Effen — Anzeigen: Christian Abbeysen, Effen

Otto Zelle
Eidert., Bambergerstr. 13. Tel. Wagner 9648

an versch. Barmen,
Rudo.straße Nr. 18
Teleph. 456. 2834

123-
 Schumacher & Söhne
 Remig. - Dabbenbach

band zu verff.
Aug. E 6446 0/1.

Unterbett zu v. B.
Unterdruckerstr. 130

Dr. E. Schieder,
D., Wittenbergstr. 86.

Busch, Wipperfurth
Bahnhofstr. 14. e37

7. 11. 1888
Geb. u. V 88
St. Hofwiesel